Objekt: Fingerring

Museum: Museum für Vor- und
Frühgeschichte
Bodestraße 1-3
10178 Berlin
030 / 266425301
mvf@smb.spk-berlin.de

## Beschreibung

Beschädigter Fingerring aus Bronzeband mit konkavkonvexem Querschnitt (Beckmann Form 3-4); Erhaltung: beschädigt, Teil abgebrochen; unregelmäßige Bronzeoberfläche; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 25 ("Knochenhäufchen (?)") (Ausgrabung Peiser 1913); Objektgeschichte: bis zum Jahr 2003 auf einer Pappe montiert: "VIII Pag. 5 Nr. 7. VI [/] Perkau Kr. [/] Friedland [/] 25"; s. auch Ortsakten PM-A 1184, Bd. 1/7, 24; M. Schmiedehelm-Archiv; H. Jankuhn-Archiv.; Anmerkung: wohl Stufe C1a; nach dem Fundbericht: "der Fingerring war wol ein einfacher geschlosener Ring".; Literatur: W. Nowakowski 2013, Masuren in der Römischen Kaiserzeit. Auswertung der Archivalien aus dem Nachlass von Herbert Jankuhn, Studien zur Siedlungsgeschichte und Archäologie der Ostseegebiete 12., 51

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße: Breite: 5,5 mm; Durchmesser: 23 mm;

Gewicht: 1,65 g

## Ereignisse

Gefunden wann 180-220 n. Chr.

wer

wo Perkau (Parkoszewo), Woje. Warmińsko-Mazurskie, Polen